

Anhang 1: Fotos zu den C1-Nachweisen

Die Abbildungen zeigen eine Auswahl aller vorliegenden Aufnahmen zu der jeweiligen Meldung.





Abb. A1 (auch vorige Seite): Nachweis KS 94, drei Fotofallenbilder aus dem Ritterschaftlichen Stift Kaufungen, auf dem mittleren Foto sieht man in der Bildmitte den Luchs. Urheber: J. GOLDMANN.

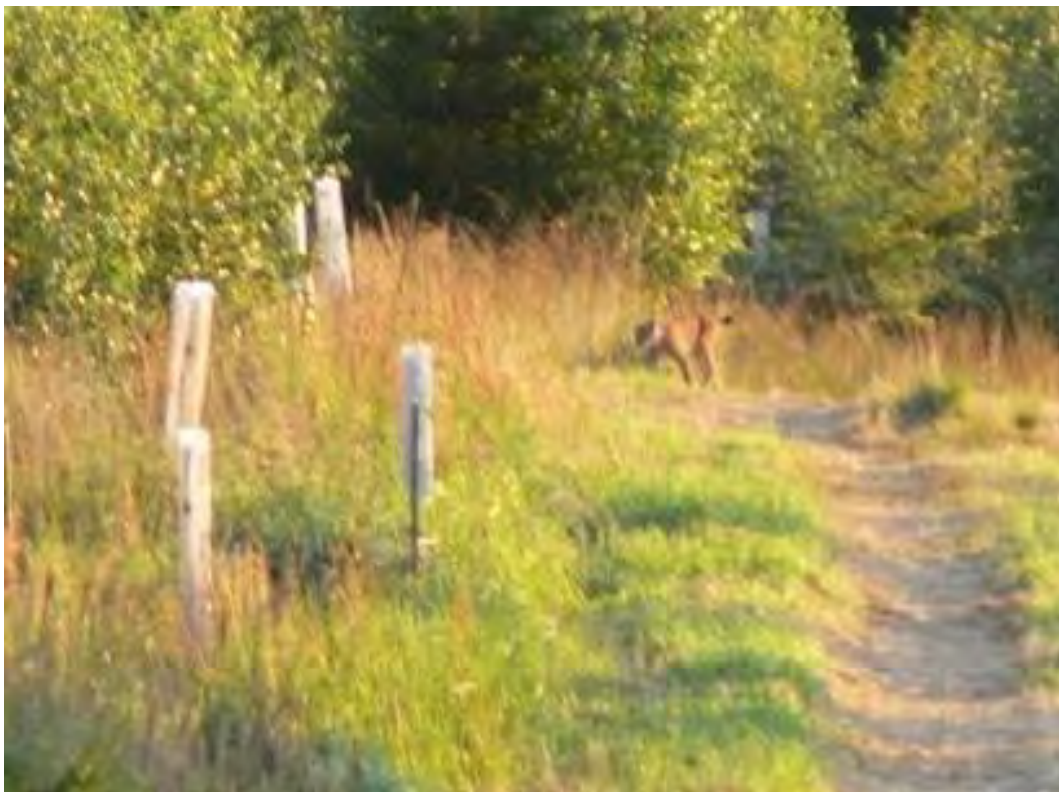


Abb. A2: Nachweis KS 97, Foto vom 27.08.2012, ca. 18 h, in der Söhre. Foto: H. C. HOLM.



Abb. A3: Nachweis HR 70, zwei von vier Fotos, 18.09.2012 bei Melsungen-Kehrenbach. Foto: P. KATZMANN.



Abb. A4a: Nachweis KS 98, Totfund auf der Autobahn A44, 15.10.2012 nahe Oberelsungen. Am linken Ohr sieht man die Ohrmarke. Foto: R. BÜCHNER, RP Kassel.



Abb. A4b: Ganzkörperansicht des Totfunds (KS 98). Foto: F. MÜLLER.





Abb. A5 (auch vorige Seite): Drei der Bilder zum Nachweis KS 108, entstanden am 21.10.2012, in der Söhre. © D. JUNG.



Abb. A6: Eines von zwei Bildern des Nachweises KS 109-F. © AK HESSENLUCHS & HESSEN-FORST.



Abb. A7: Eines von zwei Bildern des Nachweises HEF 12. Das Datum ist nach Aussage des Kamerabesitzers falsch, da er Schwierigkeiten mit der Programmierung hatte. Das Foto stamme vom 10.11.2012. © privat.



Abb. A8: Eines von zwei Bildern des Nachweises HR 75. Rechts vergrößerter Ausschnitt des Luchses.
© BIESINGER.



Abb. A9: Zwei von zahlreichen Bildern des Nachweises KS 110. Im oberen Bild sind zwei Luchse gemeinsam abgelichtet. Bei dem unteren Bild handelt es sich um einen vergrößerten Ausschnitt. © W. LIESE.



Abb. A10: Zwei der Bilder zum Nachweis KS 111. Im oberen Bild sind die beiden darauf abgelichteten Luchse zur besseren Erkennung markiert. Das untere Bild zeigt den schon stark abgefressenen Rehkadaver. © W. LIESE.





Abb. A11 (auch vorige Seite): Fotos zum Nachweis ESW 115. Bei dem dritten Bild handelt es sich um einen vergrößerten Ausschnitt des zweiten Bildes. © K. SCHUHMACHER.



Abb. A12: Foto zu HR 79. Der Luchs ist eingekreist. Das Foto zeigt außerdem den zweiten, angeleiteten Hund. © T. BITTERMANN.



Abb. A13: Fotos zu ESW 116. © SCHNEIDER.



Abb. A14: Beleg zu KS 117, 17.02.2013, in der Söhre, eines von zwei Fotos. © U. FREITAG.



Abb. A15: KS 119, 17.02.2013 in der Söhre; eines von zwei Fotos, leicht aufgehellt. © J. HABERMANN.

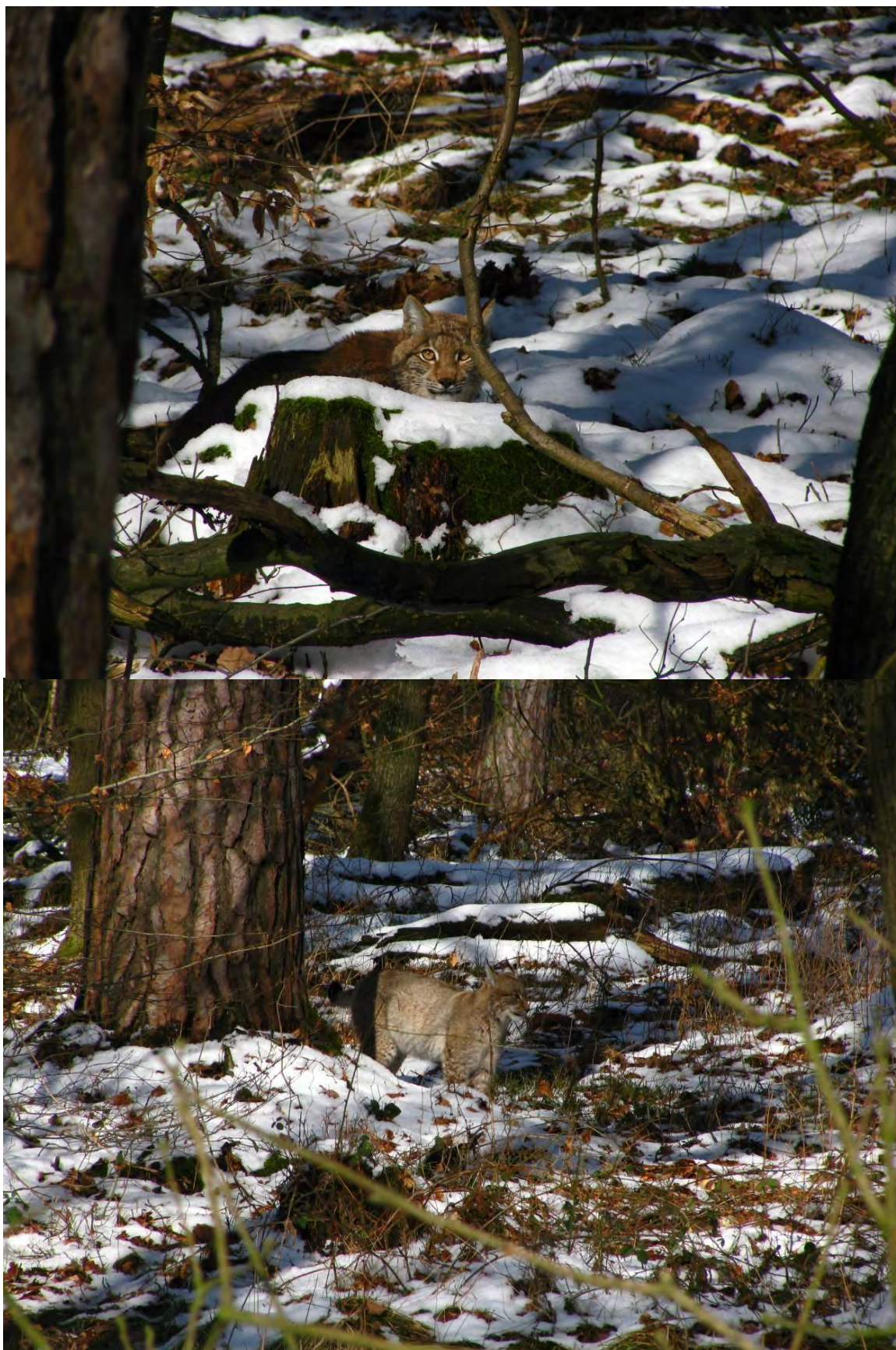


Abb. A16: Zwei der Fotos zu KS 120, entstanden am 02.03.2013 in der Söhre. © N. NORDMEYER.



Abb. A17: Eines der Fotos zu HR 83, 11.03.2013 bei Melsungen. Der Laubhaufen im Vordergrund verbirgt den Rehriss. © C.-P. FOET, HESSEN-FORST.



Abb. A18: Ein Foto zu HR 84. © C.-P. FOET, HESSEN-FORST.



Abb. A19: Ein Foto zu HR 85. © C.-P. FOET, HESSEN-FORST.



Abb. A20: Ein Foto zu HR 86. © C.-P. FOET, HESSEN-FORST.



Abb. A21: Beleg ESW 123. © W. DENECKE.



Abb. A22: Eines von zwei Fotos zu ESW 122. © Ein Mitglied der Darmstädter Forstbaumschule.



Abb. A23: Zwei Fotos zu ESW 121, 24.04.2013 bei Hessisch-Lichtenau-Friedrichsbrück. ©H. LÄMMERT.

Anhang 2: C1 oder C3?



Abb. A24: Foto vom 22.08.2012 in der Söhre (KS 95). Rechts ein vergrößerter Ausschnitt des Tieres.
©V. STURM.

Anhang 3: C2-Hinweise

Bei jedem dieser C2-Datensätze liegen Fotos von mindestens drei luchstypischen Trittsiegeln mit Maßstab vor. Gezeigt wird jeweils eine Auswahl der vorliegenden Fotos.



Abb. A25: ESW 117, Fährte gefunden am 24.01.2013 im Stadtwald Hessisch-Lichtenau. Der Fund wurde gemacht, als der Luchsbeauftragte mit der Beobachterin von ESW 116 (vgl. C1-Nachweise) den Ort ihrer Sichtung besuchte. Dabei begegneten sie wieder einem Luchs und konnten anschließend die Fährte dokumentieren. ©R. MEUSEL, HESSEN-FORST.



Abb. A26: Eines der Dokumentationsfotos zu HR 81. Die Fährte wurde am 24.01.2013 bei Kirchhof gefunden und 400 m weit ausgegangen. ©R. HORN.



Abb. A27: Zwei der Fotos zu KS 112. Gefunden wurden drei gemeinsam laufende Fährten, davon eine stärker, zwei schwächer (erkennbar im oberen Bild). Gefunden am 09.02.2013 nördlich von Eschenstruth. ©J. TAMM.